



Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Kennzahlen	4
Bilanz	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kapitalflussrechnung	9
Verkürzter Anhang	10
Zwischenlagebericht	12

Edel AG, Hamburg

Ausgewählte Konzernkennzahlen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018

	01.10.2017- 31.03.2018 TEUR	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR
Umsatzerlöse	106.104	98.570
Rohmarge	51%	50%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	6.391	5.889
EBITDA	10.400	9.148
Konzern-Periodenüberschuss	3.649	3.005

	31.03.2018 TEUR	30.09.2017 TEUR
Bilanzsumme	164.203	156.924
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.445
Eigenkapital	34.988	31.821
Liquide Mittel	12.427	12.674

	01.10.2017- 31.03.2018 TEUR	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.003	6.174
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.783	-7.186
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.907	2.883
Ergebnis je Aktie in EUR	0,15	0,13
Mitarbeiter	1124	1047

Edel AG, Hamburg

Konzernbilanz zum 31. März 2018

AKTIVA	31.03.2018 TEUR	30.09.2017 TEUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.560	3.624
Geschäfts- oder Firmenwert	4.362	4.600
	7.921	8.225
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.042	16.716
Technische Anlagen und Maschinen	18.332	16.633
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.199	4.443
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.098	12.065
	55.671	49.856
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	852	692
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	288	486
Beteiligungen	635	635
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	15
Sonstige Ausleihungen	447	467
	2.237	2.294
	65.829	60.375
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.273	5.000
Unfertige Erzeugnisse	1.019	856
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.917	13.801
	19.209	19.656
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.640	39.803
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58	196
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	34
Lizenzvorschüsse	15.531	14.088
Sonstige Vermögensgegenstände	7.952	5.753
	63.204	59.874
Sonstige Wertpapiere	15	15
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	12.427	12.674
	94.855	92.219
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	999	814
AKTIVE LATENTE STEUERN	2.468	3.465
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	52	52
BILANZSUMME	164.203	156.924

PASSIVA	31.03.2018 TEUR	30.09.2017 TEUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Rechnerischer Wert eigener Anteile	-1.289	-1.289
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.445
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	7.103	3.063
Konzern-Periodenüberschuss	3.310	4.040
Nicht beherrschende Anteile	856	999
	34.988	31.821
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.260	1.260
Steuerrückstellungen	1.008	562
Sonstige Rückstellungen	24.793	24.840
	27.061	26.662
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	72.273	62.947
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	115
Erhaltene Lizenzvorschüsse	995	1.069
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.651	26.715
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	31
Sonstige Verbindlichkeiten	7.154	7.505
	102.076	98.382
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	78	60
BILANZSUMME	164.203	156.924

Edel AG, Hamburg

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018

	01.10.2017- 31.03.2018 TEUR	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR
Umsatzerlöse	106.104	98.570
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-184	-25
Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 336 (Vorjahr TEUR 228)	803	1.078
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-28.355	-27.519
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.954	-5.294
Honorar- und Lizenzaufwand	-17.757	-16.775
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-22.561	-20.192
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon Altersversorgung TEUR 27 (Vorjahr TEUR 25)	-4.238	-3.894
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.009	-3.259
Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 326 (Vorjahr TEUR 166)	-17.458	-16.802
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	6.391	5.889
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5	65
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0)	-803	-1.343
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: TEUR -997 (Vorjahr: TEUR -419)	-1.933	-1.589
Ergebnis nach Steuern	3.674	3.028
Sonstige Steuern	-25	-23
Konzern-Periodenüberschuss	3.649	3.005
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	338	242
Aktionäre der Edel AG	3.310	2.763
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,15	0,13
<u>nachrichtlich</u>		
EBIT	6.391	5.889
EBITDA	10.400	9.148

Edel AG, Hamburg

Konzernkapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018

	01.10.2017- 31.03.2018 TEUR	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR
Konzern-Periodenüberschuss	3.649	3.005
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.009	3.260
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	69	-3.403
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-386	-1.015
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.277	2.467
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.841	-232
+/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	10
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	783	1.271
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	1.933	1.589
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-490	-779
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.003	6.174
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	2
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-404	-530
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	10	39
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.129	-6.110
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	61	33
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3	-129
+/- Veränderungen aufgrund von Finanzmittelanlagen / -desinvestitionen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (u.a. Lizenzvorschüsse)	-4.337	-561
+ Erhaltene Zinsen	18	71
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.783	-7.186
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	4.380	26.487
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-3.363	-22.107
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	2.003	0
- Gezahlte Zinsen	-631	-1.164
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-482	-332
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.907	2.883
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-7.872	1.871
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	-1.532	105
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	-9.405	1.976
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	12.427	9.843
- jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-21.832	-7.867
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	-9.405	1.976

Edel AG, Hamburg

Verkürzter Konzernanhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018

Allgemeine Hinweise

Die Edel AG, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 51829) – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Gegenstand der Unternehmensgruppe sind die Produktion und Vermarktung von Musik, musikbezogenen Artikeln, Buch- und Verlagszeugnissen und sonstigen Konsumgütern, insbesondere die Produktion und Vermarktung von Ton- und Bildträgern sowie Büchern, die Auswertung von Musikrechten und Lizenzen sowie die Bereitstellung weiterer Dienstleistungen für die Entertainment-Industrie.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2017 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2017 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2016/2017 detailliert beschrieben. Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 nicht ergeben.

Konsolidierungskreis

Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2017 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2016/2017 verwiesen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2017 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

Anlagevermögen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat der Konzern Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) in Höhe von rund 9,5 Mio. Euro getätigt (11,5 Mio. Euro abzüglich erhaltener öffentlicher Zuschüsse von 2 Mio. Euro), u.a. für Gebäude (einschließlich geleisteter Anzahlungen) sowie Buchfertigungs- und Verarbeitungsmaschinen bei der optimal media GmbH. Die Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) betragen rund 3,8 Mio. Euro.

Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.289.195 Stück; 30.09.2017: 1.289.195 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von einem EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.445. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Für die im Dezember 2016 platzierten Schuldscheindarlehen bestehen Zusicherungen von Finanzkennzahlen (Covenants).

Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2017 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

Sonstige Angaben

Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter einschließlich Auszubildender betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 1.124 Personen (GJ 2016/2017: 1.073 Personen) und verteilt sich wie folgt:

	Anzahl ♂		Anzahl ♀		Auszubildende
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Geschäftsjahr
	2017/18	2017/18	2017/18	2017/18	2016/17
Gesamt	1.124	578	501	45	1.073

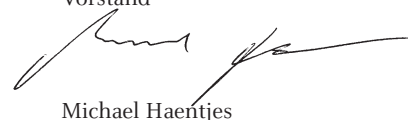
Ereignisse nach dem 31. März 2018

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung am 23. Mai 2018 hat die Edel AG eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie ausgeschüttet.

Ferner hat die Hauptversammlung am 23. Mai 2018 den Formwechsel der Edel AG in die Rechtsform der Kommanditgesellschaft auf Aktien unter Beitritt der Edel Management SE beschlossen. Die Anmeldung des Formwechsels zum Handelsregister steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass ein neuer Einbeziehungsantrag der Aktien der Edel SE & Co. KGaA in das Segment Scale des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse entweder nicht erforderlich oder die neue Einbeziehung mit einem maximalen Kostenaufwand von 150.000,00 Euro verbunden ist.

Hamburg, 31. Mai 2018
Edel AG

Vorstand



Michael Haentjes

Vorstand



Dr. Jonas Haentjes

Edel AG, Hamburg

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel AG umfasst weiterhin das physische und digitale Geschäft mit Musik, Büchern, Filmen, TV-Inhalten und Hörbüchern.

Grundlegende Marktveränderungen haben sich gegenüber dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 nicht ergeben. Der deutsche Musikmarkt war laut Bundesverband der Musikindustrie (BVMI) im Kalenderjahr 2017 mit einem Minus von 0,3% im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Der Gesamtumsatz lag bei 1,59 Mrd. Euro. Während der physische Markt von CDs, Vinyls und DVDs um 14,3% auf 848 Mio. Euro zurück ging, wuchs der digitale Markt von Downloads und vor allem Audio-Streamings um 22,7% auf 741 Mio. Euro.

ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 8% von 98,6 Mio. Euro auf 106,1 Mio. Euro. Das Geschäft der auf den Vertrieb digitaler Medieninhalte an Plattformen wie iTunes, Amazon und Spotify spezialisierten Konzerngesellschaft Kontor New Media GmbH wuchs gegenüber dem Vorjahreshalb-jahr dynamisch. Der für den Vertrieb physischer Musik- und Filminhalte zuständige Bereich Edel:Distribution verzeichnete hingegen gegenüber dem Vorjahreshalb-jahr rückläufige Umsätze. Die Fertigungs- und Logistiktochter optimal media GmbH hat die Druck- und Druckweiterverarbeitungs-Investitionen wie geplant umsetzen können. Umsatz und Ergebnis konnten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016/2017 erneut gesteigert werden. Der Vinyl-fertigungsbereich, in dem optimal media weltweit führend ist, wird in den nächsten Monaten zudem weiter ausgebaut. Als einer der mittlerweile weltweit größten Fertigungsbetriebe für Vinylschallplatten profitiert optimal media von der anhaltend hohen Nachfrage dieses Tonträger-Formats.

Alle wesentlichen Ergebnisse konnten gegenüber den Vorjahreswerten gesteigert werden bei einer gegenüber dem Vorjahr um einen Prozentpunkt verbesserten Rohmarge (Verhältnis von Ergebnis nach Materialaufwand und Honorar- und Lizenzaufwand zu den Umsatzerlösen) von 51%. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen unterproportional um knapp 4% auf 17,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2017/2018, die Aufwandsquote sank daher weiter von 17% auf 16%. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2016/2017 und im ersten Halbjahr 2017/2018 getätigten Investitionen stiegen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von 3,3 Mio. Euro auf 4,0 Mio. Euro, was einem geringen Anstieg der Aufwandsquote von 3% auf 4% entspricht. Die Personalaufwandsquote stieg um einen Prozentpunkt auf 25% der Umsatzerlöse.

Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2017/2018 auf 10,4 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2016/2017: 9,1 Mio. Euro), das EBIT auf 6,4 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2016/2017: 5,9 Mio. Euro). Der Konzernhalbjahresüberschuss (vor nicht beherrschenden Anteilen) stieg im ersten Halbjahr 2017/2018 auf 3,6 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2016/2017. Der Konzernhalbjahresüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen stieg auf 3,3 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2016/2017: 2,8 Mio. Euro).

Das Halbjahresergebnis pro Aktie erhöhte sich auf 0,15 Euro nach 0,13 Euro im ersten Halbjahr 2016/2017.

Am 31. März 2018 betrug der Bestand an liquiden Mitteln des Edel-Konzerns 12,4 Mio. Euro (30. September 2017: 12,7 Mio. Euro).

Durch das in Hamburg zentral gesteuerte Liquiditätsmanagement der Edel AG, das innerhalb Deutschlands auf einen Cashpool zurückgreifen kann, ist es möglich, die Liquidität jederzeit dort zu allokalieren, wo sie benötigt wird.

Damit ist die Finanzlage der Muttergesellschaft unmittelbar mit der Lage der Konzerngesellschaften verbunden. Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2017/2018 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge, Bankguthaben und Kreditlinien gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Die Eigentumsverhältnisse der Edel AG waren im ersten Halbjahr 2017/2018 unverändert. Die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit 63,94% (30.09.2017: 63,94%) der Aktien weiterhin Mehrheitsaktionär. Die restlichen Aktien befinden sich mit 30,39% (30.09.2017: 30,39%) im Streubesitz sowie mit 5,67% (30.09.2017: 5,67%) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft gewinnt weiter an Bedeutung. Im digitalen Musikgeschäft gewinnt das Geschäft mit Streamingangeboten an Dynamik.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Vinyl-, Druck- und Druckweiterverarbeitungskapazitäten der optimal media GmbH, dem Ausbau des Geschäftsbereiches Buchvermarktung und Buchdienstleistungen und auf dem Digitalgeschäft. Zudem werden aber auch regelmäßig Akquisitionen in den traditionellen Geschäftsfeldern Musik und Film/TV geprüft, da hier, durch die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe, Synergien erzielt werden können.

Die Edel AG plant unverändert mit einem Konzernjahresüberschuss von 6,4 Mio. Euro.

RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Ausführungen im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2017 verwiesen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung u.a. die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH, die Nachfrageentwicklung nach und der Erfolg von physischen Buch-, Musik- und Filmprodukten und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von Bedeutung.



Neumühlen 17 · 22763 Hamburg
Deutschland/Germany

Investor Relations
Tel.: +49 - (0)40 890 85 121
Fax: +49 - (0)40 890 85 9777
e-mail: investorrelations@edel.com

Internet: www.edel.com